



Deutsche Gesellschaft für
Musikpsychologie e.V.

**Jahrestagung vom 7. bis 9. 9. 2018
an der Justus-Liebig-Universität Gießen
(Tagungsort: Institut für Musikwissenschaft
und Musikpädagogik)
Stand: 27.08.2018**

**Das aktuelle Programm befindet sich auf der Webseite der DGM unter
<http://www.musikpsychologie.de>**

MUSIK IM AUDIOVISUELLEN KONTEXT

Freitag, 7. 9. 2018

ab 11:00 Öffnung des Tagungsbüros

13:45 Begrüßungen:

(a) PROF. DR. MATTEO NANNI

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

(b) PROF. DR. MICHAEL OEHLER

1. Vorsitzender der DGM

14:00 Keynote 1: TOM SCHNELLER (*School of Music des Ithaca College, USA*)
Fearful Symmetries: Music for Doppelgänger Movies

Vortragssession I zum Tagungsthema: Filmmusik

Moderation: REINHARD KOPIEZ

15:00 HENNING ALBRECHT & CLEMENS WÖLLNER (*Universität Hamburg*)
Leitmotivische Filmmusik beeinflusst visuelle Aufmerksamkeit und emotionales Erleben während der Filmrezeption

15:30 MARTIN GIEMZA, CLAUDIA BULLERJAHN & STEN SEEGEL (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)
Implizites Wissen zu filmmusikalischen Konventionen bei Kindern. Eine Replikationsstudie unter Verwendung des digitalen Interfaces MIA

16:00 Kaffeepause

Moderation: CLEMENS WÖLLNER

16:30 JOCHEN STEFFENS (*Technische Universität Berlin*)
Kann Filmmusik moralische Urteile von dargebotenen Filmhandlungen beeinflussen?

17:00 LARINA MEINEL, JULIAN ORTLIB, MARCUS MANSKY & CLAUDIA BULLERJAHN (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)
Musik steigert den Horror in Filmen in Abhängigkeit von ihrer Platzierung

17:30 ANN-KRISTIN HERGET (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*)
Credibility revoked? Einfluss von Hintergrundmusik auf die emotionale und kognitive Verarbeitung von Dokumentationen

18:00 POSTERSESSION I: Musikwahrnehmung und Musizieren (Titel siehe unten)

19:00 **Hier könnte Ihre Werbung klingen – live.** Kleines Konzert mit PATRICK DÖRHÖFER

Samstag, 8. 9. 2018

- 8:30 Öffnung des Tagungsbüros
Vortragssession II zum Tagungsthema: Audiovisuelle Wahrnehmung
Moderation: CLAUDIA BULLERJAHN
- 9:00 CHARALAMPOS SAITIS & KAI SIEDENBURG (*Technische Universität Berlin/Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*)
Bright strings versus bright trumpets: Exploring acoustic and categorical dissimilarity of timbral brightness
- 9:30 ELKE LANGE, JENS FÜNDERICH & HARTMUT GRIMM (†) (*Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt*)
Visuell-auditive Interaktionen bei der Wahrnehmung des musikalischen Ausdrucks von Gesangsdarbietungen
- 10:00 MANUEL ANGLADA-TORT, STEVE KELLER, JOCHEN STEFFENS & DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Technische Universität Berlin/Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)
Der Einfluss der Herkunft von Musik auf deren ästhetische Bewertung und die erwarteten Nutzungskosten im Kontext der Werbung
- 10:30 SALEH SIDDIQ, CHRISTOPH REUTER, ISABELLA CZEDIK-EYSENBERG & DENIS KNAUF (*Universität Wien*)
Mehr als die Summe ihrer Teile – Von der Klangfarbe über die Vierteltonleiter zur Instrumentalfarbe
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Keynote 2: MARK GRIMSHAW-AAGAARD (*Aalborg Universitet, Dänemark*)
Sound and the Feeling of Presence
- 12:30 Mittagspause
Freie Vortragssession I: Musiknutzung
Moderation: CHRISTOPH REUTER
- 14:00 NELE GROß & KNUT SCHWIPPERT (*Universität Hamburg*)
Macht Musizieren resilient? Ein Vergleich von personalen, familiären und sozialen Ressourcen
- 14:30 CHRISTIAN KAERNBACH (*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)
Zahlen und Musik: Über die Bedeutung der Verhältnisse kleiner ganzer Zahlen
- 15:00 KAI SIEDENBURG (*Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*)
Musikwahrnehmung und Schwerhörigkeit: Die Rolle auditorischer Szenenanalyse
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 RICHARD VON GEORGI, ROMINA DAMM & CHRISTOPH REUTER (*Hochschule der populären Künste, Berlin/Justus-Liebig-Universität Gießen/Universität Wien*)
Zum Zusammenhang von Musik- und Alkoholpräferenzen
- 16:30 Mitgliederversammlung der DGM (am Tagungsort)

ca. 19:00 Gemeinsames Abendessen im Dachcafé

Sonntag, 9. 9. 2018

- 8:30 Öffnung des Tagungsbüros
- 9:00 POSTER SESSION II: Musikalische Akustik, Technik u. Medien (Titel siehe unten)
- 10:00 Keynote 3: HANS JÜRGEN WULFF (*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)
Von changierender Rezeption oder Der Flaneur im Musikfilm
- 11:00 Kaffeepause
- Freie Vortragssession II: Verschiedenes
- Moderation: MICHAEL OEHLER
- 11:30 FELIX CHRISTIAN THIESEN, REINHARD KOPIEZ, DANIEL MÜLLENSIEFEN, CHRISTOPH REUTER, ISABELLA CZEDIK-EYSENBERG & ANNA WOLF (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover/Goldsmiths, University of London/Universität Hamburg/Universität Wien*)
Plinks revisited: Neue Zielvariablen und Prädiktoren für schnelle musikalische Erkennungsleistungen
- 12:00 HSIN-RUI LIN, DANIEL MÜLLENSIEFEN, REINHARD KOPIEZ, ANNA WOLF & KLAUS FRIELER (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover/Goldsmiths, University of London/Universität Hamburg/Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt*)
Entwicklung der Kurzversionen des Gold-MSI-Fragebogens: Reliabilität, Validität und Messinvarianz
- 12:30 KLAUS FRIELER, MARTIN PFLEIDERER & WOLF-GEORG ZADDACH (*Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt/Hochschule für Musik Weimar*)
Wo stehe ich? Verortung von Nachwuchsjazzmusikern im Stiluniversum des Jazz
- 13:00 Abschlussdiskussion (Moderation: MICHAEL OEHLER)
- 13:30 Ende der Tagung

Poster Session I: Musikwahrnehmung und Musizieren

CAMILA BRUDER & CLEMENS WÖLLNER (*Universität Hamburg*)
Subvocalization in singers: a study using EMG, laryngoscopy and expert ratings

FRANZISKA DEGÉ & GUDRUN SCHWARZER (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)
Musikalische Fähigkeiten und phonologische Bewusstheit bei 9- bis 12-jährigen Kindern: Sind Singfähigkeit und die phonologische Bewusstheit assoziiert?

MIRIAM EISINGER, DANIEL FIEDLER & DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Pädagogische Hochschule Freiburg/Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)
Die Rolle der Subjektiven Theorien über Musikalität in der musikalischen Entwicklung von Schüler_innen im Alter von 9 bis 18 Jahren

ULRIKE FRISCHEN, GUDRUN SCHWARZER & FRANZISKA DEGÉ (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)
Der Zusammenhang zwischen Musikunterricht und heißen exekutiven Funktionen

ELENE ROMANA GASENZER, MARIE-JULIANA KLUMPP, WOLFGANG JUNGRAITHMAYR, GERHARD

DANZER & EDMUND NEUGEBAUER (*Universität Witten/Herdecke/Medizinische Hochschule Brandenburg*)

Correlation between chronic pain and depression in musicians – an increasing problem in performing arts medicine?

STEFAN GEBHARDT, ILKA DAMMANN, KLAUS LOESCHER & RICHARD VON GEORGI (*Universitätsklinikum Marburg/Hochschule der populären Künste, Berlin*)

Veränderung der Interaktion von Selbstbild und Emotionsmodulation unter Musiktherapie

DOMINIK GREGULETZ, OLIVIA SCHÄDLER & ANDREAS C. LEHMANN (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg/Hochschule für Musik Würzburg*)

Zum Zusammenhang von spieltechnischer Virtuosität und ästhetischer Wirkung von Kontrabass-Soli (Jazz) 1929–1960

DAVID HAMMERSCHMIDT, FEDERICO VISI & CLEMENS WÖLLNER (*Universität Hamburg*)

Sensomotorische Synchronisation zu Musik und die Wahrnehmung von Zeit

JOHANNES HASSELHORN & SVENJA JANINA HARTWIG (*Musikhochschule Lübeck/Technische Universität Dortmund*)

Arbeitsgedächtnis bei Klangverarbeitung – Welches Arbeitsgedächtnismodell eignet sich am besten zur Beschreibung von kognitiver Klangverarbeitung?

JAN HEMMING (*Universität Kassel*)

Eine Theorie der Blue Note(?)

GABRIELE HOFMANN (*Pädagogische Hochschule Schöbisch Gmünd*)

Leitfaden für die Behandlung von MusikerInnen mit Auftrittsängsten auf der Basis des Strategischen Coachings

JOSHUA LORENZEN & CHRISTIAN KAERNBACH (*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

Transponieren beim impliziten Lernen einer künstlichen musikalischen Grammatik

SINA MEYER & ISABELL BÖTSCH (*Technische Universität Braunschweig*)

Offenheit für musikbezogene ästhetische Erfahrungen

JENNIFER NOWAK & CLAUDIA BULLERJAHN (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

Motivation des Musizierens in der Freizeit: Validierung eines Erhebungsinstruments im Vergleich mit Freizeitsport

MANFRED NUSSECK, FRANZISKA KRAMPE & CLAUDIA SPAHN (*Universitätsklinikum Freiburg*)

Persönlichkeitsmerkmale bei Musizierenden im professionellen Bereich und im Laienmusikbereich

FRANZISKA OLBERTZ (*Universität Osnabrück*)

Musikalische Sozialisation in Geschwisterbeziehungen

VIOLA PAUSCH, REINHARD KOPIEZ, ANNA WOLF & YVES WYCISK (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover/Universität Hamburg*)

Klingende Unterschiede? – Eine Replikationsstudie zur Frage der klanglichen Unterscheidbarkeit von musikalischen Wunderkindern und Erwachsenen

FRIEDRICH PLATZ (*Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart*)

Der Einfluss modalitätsspezifischer Formen von Augmented-Feedback auf das (implizite) Erlernen einer Spielbewegung am Instrument

BASTIAN RABENECK, CHRISTOPH LOUVEN & JUDITH ZIMMERMANN (*Universität Osnabrück*)

Die kreative Arbeit des Songwriting – Eine quantitative Studie zu Motivation und Inspiration

JOHANNA SCHLICKWERDER & JAN HEMMING (*Universität Kassel*)

Das Verhältnis von Präferenz und Erwartung im musikalischen Verlauf

JENNIFER SCHUBERT & CHRISTOPH LOUVEN (*Universität Osnabrück*)

Erwachsene Instrumentalschüler aus der Perspektive der Instrumentallehrer – Eine qualitative Studie

RICHARD VON GEORGI & STEFFEN GÜNTHER (*Hochschule der populären Künste, Berlin*)

Das Klingen der Planeten und das Säuseln der Atome – Eine Studie zur subjektiven Wirkung des Erdplanetentons auf den Affekt

Poster Session II: Musikalische Akustik, Technik u. Medien

CLAUDIA BULLERJAHN, LAN LUO & FLORIAN HANTSCHER (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

Psycho-physische Auswirkungen von selbstgewählter und vorgegebener Musik beim Fitness-Training auf dem Trimm-Rad

NINA DÜVEL, REINHARD KOPIEZ, ANNA WOLF & PETER WEIHE (*Hochschule für Musik, Theater und Medien/Universität Hamburg*)

Gitarrenverstärker vs. Simulation durch den Kemper Profiling Amp: Unterscheidbarkeit der Klangquellen

JOHANNE DZIEWAS, HELEN SINGER & CLAUDIA BULLERJAHN (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

Kann Musikunterlegung in Werbespots Image und Bewertung auch bereits bekannter Produkte beeinflussen?

ANN-KRISTIN HERGET & FRANZISKA BÖTZL (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*)

„A little respect“? Der Einfluss von Hintergrundmusik auf die Akzeptanz von homosexuellen Protagonisten in TV-Werbung

CLAUDIA JENNY (*Universität Wien*)

3D-Audio-Wahrnehmung in virtueller Realität: klingen virtuelle Welten mit eigenen Ohren realitätsnäher?

JOHANNES KOLLMANN & RICHARD VON GEORGI (*Hochschule der populären Künste, Berlin*)

Die Veränderung von Musikpräferenzen unter Alkoholeinfluss

REINHARD KOPIEZ & ANNA WOLF (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover/Universität Hamburg*)

Der Eurovision Song Contest als Modell für ein Projektseminar zu computerbasierten Analysemethoden in der Musikpsychologie

JÖRG H. MÜHLHANS & CHRISTOPH REUTER (*Universität Wien*)

Tief, Tiefer, Titanic Tuba – Wahrnehmungsphänomene in der Subcontra Oktave

LENA ESTHER PTASCZYNSKI, ROBERTA BIANCO & DIANA OMIGIE (*Goldsmiths, University of London/Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt/University College London*)

„Schau mir in die Augen“: Ist Pupillenerweiterung ein Maß für die Verletzung musikalischer Tonhöhenenerwartung?

CHRISTOPH REUTER, JÖRG JEWANSKI, CHARALAMPOS SAITIS, ISABELLA CZEDIK-EYSENBERG, SALEH SIDDIQ, SASCHA KRUCHTEN & MICHAEL OEHLER (*Universität Wien/Universität Münster/Technische Universität Berlin/Universität Osnabrück*)

Colors and timbres – consistent color-timbre mappings at non-synesthetic individuals

CHRISTOPH REUTER, DIJANA POPOVIĆ, ESTHER ROIS-MERZ, FATIMA GERENDAS OBIOLS, & MICHAEL OEHLER (*Universität Wien/Universität Osnabrück*)

Der Teufel im Detail: Tritonus-Paradox aufgrund von individueller Hörschwelle?

MARIK ROOS, JULIA JAKLIN & DIJANA POPOVIĆ (*Universität Wien*)

Der Mere Exposure Effect in Musik. Ästhetische Beurteilung von harmonischen und motivischen

Bearbeitungen in Abhängigkeit ihrer Rezeptionsaktualität

MARIK ROOS & JÖRG MÜHLHANS (*Universität Wien*)

The Valins Effect in Music – Influences of False Feedback on Aesthetic Appreciation, Emotional Involvement and Empathy

NICOLAS RUTH & TIM METCALFE (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*)

„Pass the Courvoisier.“ Produktplatzierungen im Hip Hop zwischen 1990 und 2017

JUTTA SCHIERLING, JÖRG BECKER-SCHWEITZER & MICHAEL OEHLER (*Hochschule Düsseldorf/Universität Osnabrück*)

Klassifikation von Musikinstrumenten mittels Convolutional Neural Networks und End-to-End Learning

LUTZ VON DER BURCHARD & CHRISTIAN KAERNBACH (*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

Partielle Tritonussubstitution: Der Beitrag der auditiven stream segregation

TRAY MINH VOONG & MICHAEL OEHLER (*Universität Osnabrück*)

Die Verwendung von Musikinstrumenten in VR-Umgebungen

MICHAEL WITTLAND, VINCENT RACITI, JÖRG BECKER-SCHWEITZER, CHRISTOPH REUTER & MICHAEL OEHLER (*Hochschule Düsseldorf/TRO Music Services/Universität Wien/Universität Osnabrück*)

Maschinelles Lernen mit Audio-Pre-Processing zur Erkennung von Emotionen in Musik

ANNA WOLF (*Hochschule für Musik, Theater und Medien/Universität Hamburg*)

Replikationsstudien in der musikpsychologischen Lehre

Zusätzliche Preconference und Begleitangebot

Donnerstag, 6. 9. 2018

Doktoranden-Workshop der DGM (max. 15 Teilnehmer nach vorheriger Bewerbung)

Organisation: DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)

12:00 DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*), ANNA WOLF (*Universität Hamburg/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*) & FRANZISKA DEGÉ (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

Schreiben empirischer Beiträge für internationale Fachzeitschriften

14:00 REINHARD KOPIEZ (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)

Forschungsplanung und -auswertung

16:00 FRANZISKA DEGÉ (*Justus-Liebig-Universität Gießen*), REINHARD KOPIEZ (*Hochschule für Musik und Theater Hannover*), DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*) und ANNA WOLF (*Universität Hamburg/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)

Diskussion eigener Forschungsvorhaben

Freitag, 7. 9. 2018

9:30 Experimentalvorlesung Liebig-Museum (max. 60 Personen)

11:00 Führung 1 und 2 durch Liebigs Laborräume (gegenläufig; max. 30 Personen pro Gruppe)

Anmeldung und Tagungsgebühren

Tagungsgebühren¹:

- | | |
|--|--|
| (a) Bei Anmeldung bis zum 26. August 2018: | Mitglieder ² : 50 €, ermäßigt 30 €
Nicht-Mitglieder: 75 €, ermäßigt 40 € |
| (b) Bei Anmeldung ab dem 27. August 2018: | Mitglieder: 75 €, ermäßigt 40 €
Nicht-Mitglieder: 100 €, ermäßigt 50 € |
| (c) Tageskarte: | Mitglieder: 40 €, ermäßigt 20 €
Nicht-Mitglieder: 50 €, ermäßigt 30 € |

¹ Referentenrabatt zusätzlich 10,- € (nur vortragender/präsentierender Autor)

² DGM/ DGPs/ ÖGfMM/ AMPF/ GMP

Einzahlung der Gebühr auf unser Konto bei der Postbank Hannover:

IBAN: DE55 2501 0030 0016 6993 06

BIC: PBNKDEFF

Schriftliche Anmeldung und weitere Informationen über die Homepage der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie e. V. (DGM): <http://www.music-psychology.de>